



SWR trauert um Armin Köhler

SWR trauert um Armin Köhler
Künstlerischer Leiter der Donaueschinger Musiktage ist tot
Der langjährige künstlerische Leiter der Donaueschinger Musiktage und Leiter der SWR2 Redaktion "Neue Musik und Jazz" ist am vergangenen Samstag (15. November 2014) verstorben. Armin Köhler war seit 1992 Leiter der Donaueschinger Musiktage und hat seitdem annähernd 400 Kompositionen für das Festival in Auftrag gegeben. Armin Köhler hat zahlreiche junge Talente wie Mark Andre, Jennifer Walshe oder Simon Steen-Andersen entdeckt und gefördert und viele Komponisten begleitet, darunter György Ligeti, Pierre Boulez, Helmut Lachenmann, Dieter Schnebel, Maurizio Kagel und Vinko Globokar. Bei den Donaueschinger Musiktagen öffnete er das Blickfeld über die Grenzen der Künste hinweg und förderte und unterstützte den Kontakt der Neuen Musik zu anderen Medien und Künsten. Der 1952 geborene Armin Köhler kam 1992 zum Südwestrundfunk (SWR), wo er die Nachfolge von Josef Häusler antrat, dem vormaligen Leiter der Donaueschinger Musiktage. Zuvor arbeitete der Posaunist und Musikwissenschaftler beim Musikverlag Edition Peters als Lektor und Leiter der Spezialabteilung für Neue Musik in Dresden und lehrte an der Dresdner Musikhochschule. Armin Köhler war 1988 Mitbegründer und Herausgeber der Zeitschrift "Positionen. Beiträge zur Neuen Musik". Als Redaktionsleiter beim SWR verantwortete er neben den Donaueschinger Musiktagen auch die Konzertreihe "ARS NOVA". Als Autor und Redakteur zahlreicher Sendungen zur Neuen Musik bleibt sein Name vor allem verbunden mit der 120-teiligen Sendereihe "Hörgeschichte der Musik des 20. Jahrhunderts" und der Interviewreihe "Erlebte Geschichte". Peter Boudgoust, Intendant des Südwestrundfunks: "Armin Köhler hat die Donaueschinger Musiktage wie kein anderer geprägt. Er war ein leidenschaftlicher Kämpfer und Kompromisse seine Sache nicht. Armin Köhler wird dem SWR fehlen." Gerold Hug, SWR-Hörfunkdirektor: "Mit Armin Köhler verliert der SWR einen versierten und schöpferischen Festivalmacher und einen passionierten Radiomann. Auch unter neuer Festivalleitung werden seine Verdienste und Anstöße für die Donaueschinger Musiktage lebendig bleiben." Dorothea Enderle, SWR2 Musikchefin: "Mit Armin Köhler hat die Musikwelt einen leidenschaftlichen und unerschrockenen Verfechter des Neuen verloren, einen großen Förderer, Gestalter und Vermittler des bislang Ungehörten." Der Südwestrundfunk hat die künstlerische Leitung der Donaueschinger Musiktage inne. Er übernimmt die gesamte künstlerische Planung, die Vergabe der Auftragskompositionen und stellt seine Klangkörper zur Verfügung. Sämtliche Konzerte der Donaueschinger Musiktage werden in SWR2 gesendet. Die 1921 gegründeten Donaueschinger Musiktage sind das älteste und traditionsreichste Festival für Neue Musik weltweit. Der damalige Südwestfunk (SWF) beteiligte sich erstmals 1950 mit seinem Sinfonieorchester. Die Musiktage sind eine Veranstaltung der Gesellschaft der Musikfreunde Donaueschingen in Zusammenarbeit mit der Stadt Donaueschingen, dem Südwestrundfunk und dem Experimentalstudio des SWR. Sie werden durch das Land Baden-Württemberg, die Kulturstiftung des Bundes und die Ernst von Siemens Musikstiftung gefördert.

Pressekontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

Firmenkontakt

Südwestrundfunk (SWR)

70190 Stuttgart

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage